

Wiesbadener Firmen

aus Handel, Industrie und Gewerbe
stellen sich vor und sprechen zu Ihnen über den Werdegang ihrer Firmen, ihrer Geschäftsgrundsätze und andere Dinge, die den Ruf ihres Hauses schützen.



Herr Gustav Werner (im Bilde) sagt weiter: „Die Bettenbranche stellt ungeheure Anforderungen an den Verkäufer bezügl. Fach-Kenntnisse und Kenntnisse für den Dienst am Kunden. Gerade deshalb ist mir die Bettenbranche eine liebe und wertvolle geworden. Betten und Bettwaren wollen nicht als totes Inventar behandelt werden, sondern verlangen Mitgefühl, Lust und Liebe zu ihr. Demzufolge muß also nicht nur der Inhaber, sondern auch die Gefolgschaft diese Sonderfähigkeiten besitzen. Betten-Werner hat hier besonders sein Augenmerk im Interesse seiner werten Kundschaft gelegt, sodaß also jedermann das ruhige Gefühl mit nach Hause nimmt, bei Betten-Werner wirklich gut bedient worden zu sein.“

Betten-Werner
INHABER GUSTAV WERNER
WIESBADEN KIRCHGASSE 29
Ecke Friedrichstr.

Richtig ist

was sich bewährt und jeder gerechten Prüfung standhält. Nach diesem Grundsatz habe ich vor 40 Jahren meine Laufbahn begonnen. Er ist das Leitwort für die Führung meines Unternehmens und drückt sich in Qualität und Auswahl meiner Haus- und Leibwäsche aus. Ich habe mit meinen Lieferungen nach allen Gegenden des Reiches, nach dem Ausland und nach Übersee die volle Zufriedenheit meiner Auftraggeber erreicht. Der Grundsatz wird mich auch für die Folge leiten.

Emma Kluke

Wiesbaden, Webergasse 1, im Nassauer Hof



Zigarren, Zigarillos,
Stumpen, Tabake

2 alte Bekannte
von denen man in Wiesbaden spricht!

Zigarren-Witte

überall zu haben, bestimmt in den Geschäften

Bahnstraße 19, Ecke Rheinstraße
Lahnstraße 2 — Ecke Zietenring



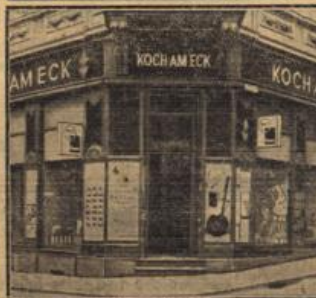
Stat Brüder

Zigarren - Tabake

Große Burgstraße 4, an der Wilhelmstraße
Schiersteiner Straße 1a, Ecke Adelheidstraße



Der vollendet-
modifizierte Gessmunt
gibt unserer Kleidung eine persönliche Note.
Schon wenn Sie unsere Ausstellung in der
Passage besichtigen, werden Sie unter diesem
Eindruck stehen. Besuchen Sie uns unverbindlich



Koch am Eck

Das Haus für Papier
und Bürobedarf. ●
Ein Name der seit Jah-
ren die Begriffe des
Vertrauens, der Güte
und der Preiswürdig-
keit verbindet ●

Ihre beste Visitenkarte
ist eine Wohnungs-Einrichtung
von **Möbelhaus
Hess**

Wiesbaden, Langgasse Ecke Bärenstr.

dem anerkannten Fachgeschäft
mit der großen Auswahl



Groß Qualität - niedrigste Preise!



Sonderschau
feiner Modellkleidung Wilhelmstr. 38

Guter Ruf will verdient sein! — Wenn heute, nach 2jährigem Bestehen in Wiesbaden die „Hettlage“-Kleidung schon so viele Anhänger hat, so ist dies ein Zeichen dafür, daß wir die Wünsche der Kunden richtig erkannt und — erfüllt haben. „Hettlage“-Kleidung, in ihrer soliden, unaufdringlichen Eleganz — dazu meist auf „Immerglatt“ gearbeitet, kann jeder tragen — jeder sich leisten dank der bekannt mäßigen Preise.

Hettlage H. Kirchgasse

Wiesbadener Firmen

aus Handel, Industrie und Gewerbe
stellen sich vor und sprechen zu Ihnen über den Werdegang ihrer Firmen, ihrer Geschäftsgründung und andere Dinge, die den Ruf ihres Hauses schufen.

Lederwaren und Reiseartikel

in Qualität und Auswahl bei fachmännischer Bedienung zu zeitgemäßen Preisen!

Wie schon seit Jahrzehnten, so ist es auch heute mein Bestreben, dadurch den Dienst am Kunden stets zu verwirklichen.

Kofferhaus Führer führend

Große Burgstraße 10



Wer bezahlt das Geld für die „Reklame“?

Das letzte Mal schrieb ich, daß Qualitätsleistung den steten Erfolg unseres Hauses entschieden hat. So mancher wird nun fragen: „Warum inseriert denn Zapp regelmäßig in der Zeitung? Gute Ware empfiehlt sich doch von selbst“. Es ist aber eine alte Binsenwahrheit, daß selbst, wenn einer Geld zu verschenken hätte, niemand es abholte, wenn er es

Der Mensch ist nur dann voll leistungsfähig, wenn er gesund ist. Nur der gesunde Mensch kann in seinem Wirkungskreis seine Pflicht tun, Werte schaffen und die ihm gestellten Aufgaben erfüllen. Jeder Körper ist der Abnutzung unterworfen und fast keiner bleibt von Gebrechen verschont. Man kann die natürlichen Folgen der menschlichen Abnutzung verhindern und beseitigen durch rechtzeitige Anwendung von Hilfsmitteln. Ich führe alle Artikel zur Kranken- und Gesundheitspflege. In eigener Werkstätte unter Leitung von Fachleuten fertige ich **Bandagen, Bruchbänder, Leibbinden, Fußeinlagen** und ähnliche Dinge an. Jeder Kunde wird individuell von meinem Fachpersonal diskret beraten. Bitte besuchen Sie mich.

SANITÄTSHAUS P.A. STOSS NACHF.

Inhaber: Max Helfferich, Taunusstr. 2



Reiche fachliche Erfahrung und eine große und farbenprächtige Auswahl schufen bei niedriger Preisstellung das Vertrauen und den Namen.

GEORG DIEZ

Friedrichstraße 51 Ecke Kirchgasse

● Tapeten, Teppiche, Gardinen, Linoleum, Migroleum



Gegründet 1903



nicht in geeigneter Form bekanntmachen würde. Unser „Zapp Männchen“, das weit über Wiesbaden hinaus zu einem guten Bekannten wurde, ist eigentlich nur der Sprecher unseres Hauses, der unseren Kunden und allen, die es werden wollen, von unseren Anstrengungen erzählt, zu jeder Jahreszeit wertvolle Winks gibt zu günstigen Einkaufsmöglichkeiten und der manch guten Rat über Bekleidungsfragen weiß. Er hat schon viele Kunden auf Zapp & Co. aufmerksam gemacht. Daß diese zufrieden waren und immer wieder kamen, das bewirkte dann schließlich die gleichbleibende Qualität. Unsere Werbung wirkt sich so günstig aus, daß die Umsätze von Jahr zu Jahr stiegen und die gesamten Unkosten wesentlich gesenkt werden konnten. Hier bewährte sich der Spruch, daß im Grund genommen derjenige die Reklame eines rührigen Hauses zahlt, der auf eine fortschrittliche Werbung verzichtet.



Otto Zapp

Mitinhhaber der Firma Otto Zapp & Co., die gewissenhaften Fachleute für Herren- u. Knabenkleidung Wiesbaden — Ecke Kirchgasse und Faulbrunnengasse

Wenn eine Firma auf ein 57-jähriges Bestehen zurückblicken kann, darf man wohl von Tradition sprechen. Generationen wurden zur vollsten Zufriedenheit bedient und damit Vertrauen geschaffen, das einen Namen zu einem Begriff werden ließ. Behörden, Schulen, Industrie, Handel und Gewerbe zählen zu meinen langjährigen und ständigen Kunden, denn was ich führe ist das Beste vom Besten. Das hat sich im Laufe von 5 Jahrzehnten bewährt, und dem Prinzip werde ich in Zukunft auch weiter dienen.

PAPIER-HACK • Luisenplatz, Ecke Rheinstraße

Offszanka-Pelze

Inh. Hermann Walter
Wiesbaden - Webergasse 5



Seit 1909

Wiesbadener Dampfwasch- & Plättanstalt „Nassovia“

Wäscht und plättet „wie neu“

Friedrichstr. 46/48 & Luisenstr. 24 Fernsprecher 26115 & 26117



Seit 1909

Wiesbadener Firmen

aus Handel, Industrie und Gewerbe
stellen sich vor und sprechen zu Ihnen über den Werdegang
ihrer Firmen, ihrer Geschäftsgrundsätze und andere Dinge,
die den Ruf ihres Hauses schufen.

Überall dieselben freundlichen Gesichter



HERR KNIEREM,
Tounusstraße 14

HERR HEERLEIN
Kirchgasse 1, Ecke Rheinstraße

HERR BÜRGER
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstr.

HERR KURZ
Gegenüber der Ringkirche

HERR HANY
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse

HERR TRAUTMANN
Bismarckring 23, Ecke Bleichstr.

HERR HAPP
Große Burgstraße 6

HERR SCHEU
Faulbrunnenstraße 13, Ecke Schwalbacher Straße

Überall dieselben guten Zigarren



Das ist eben August Engel



Seit 1859
ist das Fundament des Unternehmens
die stets gleichbleibende
Güte unserer Biere

Seit 1888 werden



Germania-Biere

aus den edelsten Rohstoffen hergestellt,
u. sind wegen ihrer Wohlbekömmlichkeit
überall bevorzugt



Vertrauen verpflichtet!

Mit diesem Schloß und diesem Schlüssel wurde im Jahre 1896 der Möbelwagen der Firma L. Rettenmayer, der die Gold- und Silberkammer des Großherzogs von Luxemburg von Schloß Bleich nach Luxemburg brachte, verschlossen. Ein Wert von 2 Millionen Goldmark wurde mit diesem Transport der Firma Rettenmayer anvertraut - ein Erfolg ihrer schon damals bekannten Pünktlichkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit. Heute wie damals sind es diese Grundsätze, denen die Firma Rettenmayer im Verein mit ihrer Preiswürdigkeit so viele zufriedene Kunden verdankt.

L. RETTENMAYER ^{GM}_{SBH}

Möbeltransport, Spedition und Aufbewahrung, Lagerung
Wiesbaden • Bahnhofstraße 27

Jahrzehntelange

Fach Erfahrung und aufopfernder Kundendienst schufen das Vertrauen und einen großen Kreis wirklich zufriedener Kunden. Das hat sich bewährt und dem wird man auch in der Zukunft treu bleiben. Überzeugen Sie sich bitte durch einen Besuch, wir werden Sie gerne beraten.

Neuser & Co.

Herren- und Knaben-Bekleidung
Wiesbaden, nur Neugasse Ecke Friedrichstraße



Qualitätserzeugnisse

zu mäßigen Preisen und in jeder Zusammenstellung. Verlangen Sie den neuen illustrierten „Maria-Prospekt“

Carl Hoppe
Wiesbaden, Banggasse 13

A. OPITZ-PELZE

KORSCHNERMEISTER
WIESBADEN • WEBERGASSE 17

SEIT 1830

Färberei
Telephon-
Sammel-Nr. 24800

Zwick & Heeschen

Chemische Reinigung
Betriebs-Platter Str. 77, Läden: Langgasse 4, Goldgasse 16
Annahmestellen in allen Stadtteilen

Preuß.-Süddeutsche

In 5 Klassen 343000 Gewinne



Staatslotterie

Für jedes zweite Los gewinnt

Spielbeginn d. Jubiläums-Lotterie:
20. Oktober

67 ¹/₂ Millionen M.

Spielbeginn d. Jubiläums-Lotterie:
20. Oktober

¹/₄ 3.- ¹/₄ 6.- ¹/₂ 12.- ¹/₄ 24.- Los je Klasse

Originallose in allen Abchnitten sind zu haben bei den Staatlichen Lotterie-Einnahmen Wiesbaden

Glücklich
Große Burgstr. 14
(Nähe Schloß)

E. Kern
Hofstr. 28
(Ecke Adolfsallee)

Oelbermann
Bahnhofstr. 15
(Nähe Hauptpost)

Habelmann
Kaiserstr. 14
(Nähe Vereinsbank)

Neu ausgestellt

Braut-
Ausstattung

— J. M. —

Jederzeit unverbindliche Beratung
und Kostenanschläge für Aus-
stattungen und Ergänzungen

Theodor Werner

Nur

Webergasse, Ecke Langgasse.

Liegt sie hier
richtig an?



sitzt Ihre Brille
sicher nach Wunsch?
Kommen Sie doch
zu Optiker

Bouffier

Rheinstraße 49

Eckhaus Kirchgasse

Lieferant all Kassen

Unsere Photo-Abt.

entw., kopiert, ver-

größert Ihre Filme u.

bietet Ihnen große

Auswahl in modernen

Kameras

Massage mit

Fußpflege

von 1.- Mark an

K. Strehle

städtlich geprüft

Webergasse 4

Brot



Wohl

Brot

MAURO-Kaffee, die feine Bremer
Marke, RM. 2,80 bei Ihrem Kolw.-Hdlr.

PFAFF

Nähmaschinen

Albert Kanobel

Bleichstraße 33



Hell und freundlich

wirkt jedes Heim mit neuen Gardinen. Überzeugen
Sie sich einmal bei uns, mit wie geringen Kosten
Sie jedes Fenster geschmackvoll ausstellen können.

Storesmeterware

aus gutem Grundstoff, mit reichem Spitzen-
abschluß, ca. 220 cm hoch . . . 2,75, 2,25, **1,75**

Deutscher Edel-Tüll

modern gemustert, für die duftige Raff-
gardine, ca. 150 cm breit . . . 2,45, 1,95 **1,75**

Voll-Voile

in zarten wundervollen Farbstellungen, für
die Schlafzimmervorhänge, ca. 112 cm breit . . . 1,95, 1,75 **1,50**

Druckstoffe

der neuzzeitliche Dekorationsstoff in farb-
freudigen Blumenmustern, für Wohn- und
Speisezimmer, ca. 120 cm breit 3,45, 2,45 **1,95**

Dekorationsstoffe

Handwebcharakter, in aperten Quer-
streifen, besonders für das Herrenzimmer
geeignet, ca. 120 cm breit . . . 3,95, 2,95 **1,95**

Diwanddecken

in farbschönen Gobel- und
handwebartigen Ausführungen,
ca. 140 x 280 cm . . . 12,50, 10,50 **7,50**

KRÜGER & BRANDT

WIESBADEN - KIRCHGASSE 39-41

Unser



Möbel-Lagerhaus

dient ausschließlich zur Aufbewahrung
von Mobiliar, Kunstgegenständen und
Reise-Effekten.

Besichtigung jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich!

Falls Sie beabsichtigen, Ihr Mobiliar einzulagern, fordern Sie
bitte kostenlose Offerte und Ratschläge von uns!

Berthold Jacoby

Nachfolger Robert Ulrich

Hauptbüro: **Taunusstr. 9** a. Kochbrunnen

Telephone: 594 46 - 238 47 - 238 48 - 238 49 - 238 80

Glocke aus Haarfilz

leisch und modisch 8,75

Flotter Sporthut

Wollfilz . . . 4,75

Breton - Haar - Soleil

beliebte
Modelle - 9,75

Haar-

Kappe

modisch u. leisch

Handarbeit

8,75

Der elegante

Velour-Hut 12,75

5 HÜTE

die für sich sprechen

Weiter sagen:

Köhr

Hüte tragen!

BERTOLD KÖHR

WIESBADEN

LANGGASSE

Pelze Jacken Mäntel Füchse
und
Gemeindebadgäßchen 4

Pelzhaus Schenk Inh. K. Bach

in allen Preislagen



Jarrah Leander und Willy Birgel

zwei
faszinierende
Schauspieler-
Persönlichkeiten
in
wundervollem
Zusammenspiel
in dem
unvergesslichen
Großfilm
der
Ufa

Zu neuen Ufern

Das Lied eines Frauenherzens klingt auf . . .



Wieder stürmischer Andrang - wieder überfüllte Vorstellungen
wieder ein glanzvolles Ufa-Ereignis!

Wo. 4.00 6.15 8.30 Uhr — So. 2.00 4.00 6.15 8.30 Uhr

Ufa-Palast

DAS REPRÄSENTATIVE FILM-GROSSTHEATER IM KURVIERTEL

Film- Palast

Sonntag, 17. Okt.
vorm. 11 Uhr

Mit unserer Jugend
ins Märchenland!



Programmpfolge:

Die gestohlenen Hühner
Kaspar kauft der Oma ein
Haus
Eine tolle Fuchsjagd
Sindbad der Seeräuber
(Farbtonfilm)
Ali Baba
(Farbtonfilm)
Kinderlieder
und die
neueste Wochenschau

Eintrittspreise für Kinder:
25, 40 und 50 Pf.
Erwachsene die üblichen
Preise

SCALA

Heute Samstag 8.15 Uhr
Premiere

des neuen sensationellen Programms der

10 VARIÉTÉ-STERNE

Carlheinz Schumann
der ausgezeichnete Tanzhumorist konfiziert.
Ellen Dea Amados
tanzende Jongleuse Diabolo-Spieler

3 Erwingos

der Welt gewaltigster Flugsail-Akt
Cong-Cong Müller-Hagen
Wunder-Schimpanse der deutsche Schalk

?? Carter ??

der Mann mit den 100.000 Karten.
Jlse u. Eric Malvida Angela Gornadi
ikarische Tollheulen Musikal-Virtuosin
Karten: —50, —70, —80, 1.—, 1.50 RM.
Vorverkauf 11—1 Uhr
und von 5—7 Uhr Scala-Kasse.

Sonntag nachmittag 4 Uhr:

Familien-Vorstellung

Karten: —40 und —60 — Kinder —30

Täglich bis 4 Uhr morgens hören Sie

„Olli“ die Meister-Akkordionistin
Martini-Bar
in der Taunus-
straße

Neue Tanzfläche

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich!

Der große Film der Ufa

Daphne und der DIPLOMAT

läuft bei uns bis Montag einschl.

Neben erfolgreichen Filmdarstellerinnen und
-darstellern spielen zum erstenmal mit die-
sem Meisterwerk von Berliner Staatsoperballett
vierzehn Meistertänzerinnen, deutscher mo-
derner Tanzschulen mit fernrhythmischen
und bewegungsreichen Tänzen in diesem
schicksalhaften Film um ein großes Erleben
der Kunst und der Liebe.

Wir empfehlen diesen Film nicht zu verpassen

Film-Palast

Wo.: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
So. 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
RM —50, —75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—



Ein Erlebnis

für alt und jung bedeutet
eine Reise um den Erdball

Sonntag, 17. Oktober
11.15 vormittags

Lassen Sie auch Ihre Kinder
an der Vorführung des herrl.
Weltreisefilms
teilnehmen! I. Luxusdampfer
„Reliance“

mit der
Hamburg-Amerika-Linie

„Rund um die Welt“

EUROPA - ASIEN- AFRIKA-AMERIKA

Madaira — Gibraltar — Mal-
lorca — Barcelona — Monaco —
Monte Carlo — Nizza — Neapel —
Pompeji — Athen

Istanbul — der Bosporus —
Aegypten — Kairo — Rhamses-
Statuen — Alabaster-
Sphinx — Grab des Tutanch-
Amon — Djibouti

Wunderland Indien — Bom-
bay — Jaipur — das Amber-
schloß — Delhi — der Himalaja —
Benares am Ganges — Kalkutta —
Ceylon — Colombo — Siam —
Singapore

Java — Bali, die Insel der
Schönheit — Manila —
Hongkong — Schanghai —
die große Mauer — Peking

Erwachsene ab —70, Kinder ab —50
Erwerbstätige —30

UFA-PALAST

Auto-Fahrschule
Jos. Eiberger
Bahnhofstr. 3, Ruf 59311
Seit 1921 konzess. Fahrlehrer

Capitol am Hochbrunnen

zeigt
Gefährliches Spiel

Jenny Jugo
Harry Liedtke
Karl Martell
Otto Tressler
Theo Lingen

Wo. 4.00, 6.15, 8.30
So. 2.00, 4.00, 6.15, 8.30
Eintrittspreise: 50, 70, 1.—, 1.20, 1.50

KURHAUS

Dienstag, den 19. Oktober 1937
20 Uhr großer Saal:

Aus Anlaß der Tagung der „International
Society of Medical Hydrology“

FEST-KONZERT

Leitung: Carl Schuricht
Solist: Hugo Kolberg
Violine

Orchester: Städtisches Kurorchester

Werke von Beethoven, Tschaikowsky und Brahms

Eintrittspreise: Num. Platz 2- und 3.- RM.
Nichtnum. Platz 1.- RM., für Dauerkarten-
inhaber —60 RM.

Residenz-Theater

Heute 20 Uhr: Parkstraße 13

Sonntag, 17. Oktober, nachm. 15.30 Uhr:

Vorstellung zu kleinen Preisen

Parkstraße 13

Kriminalstück in 3 Akten von A. Ivers

Abends 20 Uhr: Die Primanerin

Montag, den 18. Oktober, abends 20 Uhr:

Einziger Chopin-Abend, Winter 1937-38

Raoul von Koczalski

Sonate h-moll • 4 Nocturnes • 24 Préludes op. 28

Preise: RM 1.— bis 3.—

Obnachtsklub für Mädchen

am Adolf-Hitler-Platz, Wiesbaden

90-Jahrfeier

am 23. und 24. Okt. 1937

Alle „Ehemaligen“ u. Freunde sind herzlich geladen.
Festschrift u. Auskunft in unserer Verkaufsstelle
in der Schule. Fernsprecher 59 561, Nebenst. 414

Blaue Kurautobusse

Voranzettel: Sonntag, den 24. Oktober 1937,
13 Uhr ab Wilhelmstraße (Theaterkolonnade)

findet für die Teilnehmer
unserer Gesellschaftsreise
die beliebte Abschluß-Fahrt statt.

Infolge der hohen Teilnehmerzahl kann eine per-
sönliche Einladung nicht erfolgen. Anmeldungen
und nähere Auskunft in unserer Verkaufsstelle
Wilhelmstraße Theaterkol. (am Parkhaus) Tel. 28001

Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. m. b. H.

PLAKATE

Saalbau „Zur Rose“ Bierstadt

Sonntag Winterfest
sowie jeden Sonntag TANZ
Eintritt und Tanzen frei

Es ladet freundlich ein: Hans Schöbener und Frau.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 17. Oktober 1937.

Pfarrkirche St. Bonifatius. 6.00 und 7.00 hl. Messen, 8.00 Amt, 9.00 Kindergottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 18.00 Rosenkranzandacht. Wochentags hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9.00, Rosenkranzandacht Dienstag, Donnerstag und Samstag 18.00.

Pfarrkirche Maria Hilf. 6.30 Frühmesse, 8.00 zweite hl. Messe mit Predigt, 9.00 Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt), 10.00 Hochamt mit Predigt und Segen, 20.00 Andacht mit Segen. Wochentags hl. Messen 6.30, 7.30 u. 8.00.

Pfarrkirche St. Dreifaltigkeit. 7.00 Frühmesse, 8.00 zweite hl. Messe mit Anrede, 9.00 Kindergottesdienst, 10.00 Hochamt mit Predigt und Segen, 18.00 laienmännliche Andacht. Wochentags hl. Messen um 6.30, 7.15 und 8.00. Montag, Mittwoch und Freitag 18.00 Rosenkranzandacht.

Pfarrkirche St. Elisabeth. Frühmesse 6.00, zweite hl. Messe mit Anrede und gemeinschaftl. hl. Kommunion der Frauen, 8.45 Jugendgottesdienst, 10.00 Hochamt mit Predigt, letzte hl. Messe 11.30, 20.00 Rosenkranzandacht.

Pfarrkirche zu Sonnenberg. Samstags 17.00 Beichte. Sonntag 6.30, 7.00 Frühmesse, 10.00 Hochamt, 20.00 Andacht.

Mit-Kathol. Gemeinde, Friedenskirche, Schwalbacher Str. 10.00 Amt mit Predigt, Fr. Ober.

Evangel.-Luther. Gemeinde (der evangel.-luther. Kirche Mitpreußens zugehörig), Dohlemer Straße 4, 1. Sonntag, 10.00 Gottesdienst, Mittwoch, 20.00 Stunde der Kirche.

Evangel.-Luther. Gemeinde, Wiesbaden, Adelheidstraße 81. Sonntag, 9.30 und 10.00, Mittwoch, 20.30 Gottesdienste. — W. Siebrich, Dithmstr. 6, Sonntag, 9.30 und 10.00, Donnerstag, 20.30 Gottesdienste. — W. Schierstein, Dohlfstr. 8 und W. Dohlemer, Luitpoldstr. 2, Sonntag, 9.30 und Mittwoch, 20.30 Gottesdienste.

Methodisten-Gemeinde, Dohlemer Straße 51. Sonntag, 9.45 Predigt, Hilfsprediger Wittinger, 11.00 Sonntagsschule, 20.00 Abendgottesdienst.

Christliche Gemeinde, Schwalbacher Straße 44. Sonntag, 20.15 Evangelisation. — W. Siebrich, Rathausstr. 67, Hof. Sonntag, 20.20 Evangelisation. — W. Schierstein, Wilhelmstraße 23, 2, Sonntag, 20.15 Evangelisation.

Christliche Mission, Luitpoldstraße 42, 2. Sonntag 10.00 Gottesdienst. Mittwoch 19.30 Zeugnisversammlung.

Der Rundfunk.

Reichsjender Frankfurt 251/1195.

Sonntag, den 17. Oktober 1937.

6.00 Konzert. 8.00 Zeit, Wasserland. 8.05 Wetter. 8.10 Gmnajst. 8.30 Deutsche Scholle. 8.45 Orgelmusik. 9.00 Christliche Morgenfeier. 9.45 Zweipfart der Seele. 10.00 Chorgesang. 11.00 Ansprache des Reichsjugendführers Balbur v. Schirach. 11.45 Jugend marschiert, Sieg-Heil! 12.00 Musik. 14.00 Für unsere Kinder. 14.30 Kasladen der Freude! 15.30 Deutsche Scholle. 16.00 Konzert. 18.00 Die Brixia. 19.00 Nachrichten 19.10 Und inzwischen ein kleines Tänzchen. 19.40 Sportspiegel. 20.00 Mein Sohn, wenn du zum Weine gehst. 22.00 Zeit, Nachrichten. 22.10 Wetter, Nachrichten. 22.15 Sport. 22.30 Wir bitten zum Tanz! 24.00 Nachtmusik.

Montag, den 18. Oktober.

6.00 Auge, Morgenprach, Gmnajst. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wasserland. 8.05 Wetter. 8.10 Gmnajst. 8.30 Musik. 10.00 Schulfunk. 10.30 Hausfrau, hör zu! 11.30 Programm, Wirtschaft, Wetter. 11.40 Deutsche Scholle. 12.00 Schloßkonzert. 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 13.15 Schloßkonzert. 14.00 Zeit, Nachrichten. 14.10 Mal dies — mal das! 15.00 Volk und Wirtschaft. 15.15 Für unsere Kinder. 16.00 Konzert. 18.00 Zeitgeschehen. 19.00 Zeit, Nachrichten. 19.15 Stuttgart spielt auf. 21.15 Orgelmusik-Konzert. 22.00 Zeit, Nachrichten. 22.15 Wetter, Nachrichten, Sport. 22.30 Nachtmusik und Tanz. 24.00 Nachtkonzert.

Brunnen-Kolonnade.

Sonntag, 17. Okt.: 11.30: Frühkonzert. Städtisches Rundfunk. Leitung: Kammermusiker Günter Eberle. (Kartarten gültig.)

Montag, 18. Okt.: 11.00: Frühkonzert. Kapelle Karl Böttgen. (Kartarten gültig.)

Kurhaus.

16. bis 22. Oktober: Tagung der „International Society of Medical Hydrology.“

Samstag, 16. Okt.: 16.00 kleiner Kurhausaal: Konzert. Kapelle Karl Böttgen. (Dauer- und Kartarten gültig.)

20.00 großer Kurhausaal: Musikum Orchester, Rom. Das italienische Staatsorchester (100 Musiker). Leitung: Bernardino Molinari. Werke von Rossini, Tschai-kowski, Relpighi, Stramitsky, Verdi.

Sonntag, 17. Okt.: 18.00 im großen Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kartarten gültig.) 20.00 im großen Kurhausaal: Konzert. Leitung: Musikdirektor August Bogt. (Dauer- und Kartarten gültig.)

Montag, 18. Okt.: 20.00 großer Kurhausaal: Orgel-Konzert, ausgeführt von Organist Hanns Brendel. (Dauer- und Kartarten gültig.)

Deutsches Theater.

Samstag, 16. Okt.: 19.30—22.15: „Extrablätter.“ Operette in 3 Akten von Rico Dostal. Stammr. F. (6. Vorst.)

Sonntag, 17. Okt.: 14.00—17.00: „Die blaue Mazur.“ Operette in 2 Akten und 1 Zwischenpiel von Franz Rehar. (Ueber Stammtreibe). 20.00—22.15: „Tosca.“ Musik-drama in 3 Akten von Puccini. Stammr. D. (6. Vorst.)

Montag, 18. Okt.: 20.00—22.15: „Rigoletto.“ Oper in 4 Akten von Verdi. Stammtreibe B. (6. Vorstellung.)

Residenz-Theater.

Samstag, 16. Okt.: 20.00—22.00: „Parfische 13.“ Kriminal-stück in 3 Akten von H. Jores.

Sonntag, 17. Okt.: 15.30—17.30: Volksspielstellung: „Parfische 13.“ Kriminalstück in 3 Akten von H. Jores. 20.00—22.45: „Die Primaner.“ Lustspiel in 5 Akten von Sigmund Graf.

Montag, 18. Okt.: 20.00—22.00: Chopin-Abend: Kasual von Kocallski. Sonate G-moll, 4 Nocturnes, 24 preludes, op. 28.

Wiesbadener Film-Theater.

Thalia: „Räuber der Bohème.“ Ufa: „Zu neuen Ufern.“ Walhalla: „Liebe kann lügen.“ Film-Palast: „Daphne und der Diplomat.“ Capitol: „Gefährliches Spiel.“ Apollo: „Maria.“ Luna: „Madame Robert.“ Olympia: „Liebe geht seltsame Wege.“ Union: „Bitter und Bitter.“ Urania: „Waisenbühne.“



APOLLO

Moritzstr. 6



MARIO

Bis einschl. Montag!

Das Schicksal eines jungen Lebens, nach einer wahren Begebenheit

Ein Film aus dem Italien der Erhebung!

In deutscher Sprache

Im Vorprogramm:

„Spanien in Flammen“

Ein Film vom Kampf um das neue Spanien

FERNER ZEIGT DIE WOCHENSCHAU:

Sämtl. Aufnahmen vom Besuch Mussolinis in Deutschland

Für Jugendliche zugelassen

Sonntag vormittag 11 Uhr

Sonder - Vorstellung

Die ausgegebenen Karten der Partei haben hierzu Gültigkeit.

Beg.: So. 2, 4, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000



WALHALLA

Film und Varieté

Wo. 4, 6, 8, 10, So. 3 Uhr



LIEBE KANN LÜGEN

Ein besinnlicher Film zu einem Problem der Liebe

Das Geheimnis reifender Jugend

mit

Carl Ludwig Dicht

Dorothea Wiek

Jutta Freybe

Nach dem im Ullstein-Verlag erschienenen Roman v. Fred Andreas.

Ein beglückender Film!

Auf der Bühne:

Die Meisterschaft der Tanzkunst

Lillian Wolfgang v.

Svenson und Bredow

Die Stammkarten-Ausgabe, 11. Rate, erfolgt werktäglich ab Dienstag, 19. Oktober, in der Zeit von 9 - 13 und 16 - 18 Uhr im Stammkartenbüro.

Intendantur des Deutschen Theaters.

SAALBAU SCHMITZER

Waldstraße 111 - Telefon 26966



TANZ

Eintritt und Tanzon frei

Anfang 7 Uhr

Sonntag, den 17. Oktober 1937: Auf vielseitigen Wunsch Wiederholung des

Rheinischen Wintertestes

Gaststätte „UNION“

in der Ecke Neugasse und Mauergerasse

Unterhaltungs-Konzert **TANZ**

Kleiner amtlicher Taschen - Fahrplan Rhein-Main

für Mainz, Wiesbaden und Umgegend

Gültig vom 2. Oktober 1937 bis zum 14. Mai 1938 auf 160 Seiten erweitert

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkarten - Ausgabestellen der Reichsbahn, sowie auch an den Tagblattschaltern

Reisen und Wandern

Hockenberger Mühle

bei Wiesbaden-Kloppenheim

Sonntag

Schlachtfest

Nächsten Sonntag Reh-Essen

Es ladet ein Herm. Esalas u. Frau

1936 er

Haßloff

Original

GLAS 25 PFG.

FRANZ KOPP

Martinthal

Schierst, Str. 118a

Es ladet ein Herm. Esalas u. Frau

Nervös - Erschöpfte

Spezialkuranstalt Hofheim 24 (Taurus)

bei Frankfurt am Main, Telefon 214

Mitgliedschaft, S.-K. Dr. M. Schulze-Kahle, Nervenanst.



Mainz

anlässlich des Festes der deutschen Truppe und des Waltes

Großer Rundfunk-Abend

des Reichsjenders Frankfurt

mit **Tanz**

Eintritt: Vorverkauf Verkehrsverein RM 1.00

Kasse RM 1.50

Reserv. Platz Zuschlag RM 1.00

Ski-Vortrag

mit einem neuen Skifilm (Laufdauer 1 1/2 Stunden)

„Das hohe Lied der weißen Kunst“

am 26. Oktober, Dienstag, abends 20.15 Uhr im Nass. Landesmuseum (Großer Saal)

3 Teile: 1. Winterolympiade Garmisch-Partenkirchen

2. Wie ich Skimeister wurde

3. Hochalpinen Skilaufen (Ortler - Fitz Palu)

Vortrag und Musik zum Film

Unkostenbeitrag 35 Pfg.

Veranstalter Hesse-Skikursus Darmstadt

Vorverkauf: Sporthaus Schaefer, Webergasse 11

● Gaststätte „Zur Börse“ ●

Mauritiusstraße 8

Empfehle für Sonntag:

Seelischkeit, Wiener Schnitzel, Huhn auf Reis, Sauerbraten u. Klöße, Kalbskopf, jg. Hühner, Poularden, Rehbraten, Hasenbraten, Gänsebraten, Rehragout u. Klöße, Hasenpfeffer u. Klöße und Kalbschinken.

Frau E. Racky, Wwe.

„Rose“

Niederwalluf

● jeden Sonntag Tanz ●

Mittwoch, den 20. Oktober, 20 Uhr

Marktkirche

1. Abendmusik

Werke von J. S. Bach

Orgelwerke, Motette für 2 Chöre: „Der Geist hilft“

Ausführende: Der Bach-Chor, Leitung: Kurt Utz

Eintritt: 0.50 RM., Programm frei, Erwerbslose frei.

Zentral- u. Etagenbeizungen

Dr. Aringer

Marktstraße 9

Beratung u. Auftragsanbahnung unverbindlich

Zel. 26831

Besuchen Sie die

Hattenheimer Nachkirchweih

Sonntag, 17. Oktober

Stimmungs-Pianist

Samstag und Sonntag

in der Gaststätte **Bender**

Gerichtsstraße 5

Süßer Traubenmost

Wormser Bierstube

Römerberg 13

halte meine Kegelbahn sowie neues Dorfl.

Billard bestens empfohlen

gepf. Bier

ff. Weine

Fritz Schneider

Tanzgelegenheit

Gute Küche

Preisw. Weine

Es empfehlen sich:

„Hotel Ress“ Balthasar Ress

„Saalbau Noll“ Josef Lauter

„Rheingauer Hof“ Karl Gerster

